

Kaufleute: Land soll Einkaufszentren verhindern

Organisation der Saarlouiser Einzelhändler fürchtet Verödung von Innenstädten

Saarlouis. Der Verband der Kaufmannschaft in Saarlouis hat die Landesregierung aufgefordert, die Realisierung der „sach- und rechtswidrigen Vorhaben“ eines Outlet-Centers in Wadgassen und eines Einkaufszentrums in Ensdorf zu verhindern. Die Kreisbehörden haben kürzlich beides genehmigt. „Wenn die Landesplanung hier nicht endlich eingreift, ist die völlige Verödung der umliegenden Gemein-

den und Städte nicht mehr aufzuhalten,“ fürchtet der Verband in einer gestern veröffentlichten Erklärung. Hintergrund ist, dass Saarlouis auf seine Funktion als Mittelzentrum pocht.

Der Verband fragt, „warum es eine Raumplanung des Landes gibt, die dann im Einzelfall doch nicht greift, wenn sich die Kreisverwaltung darüber hinwegsetzt?“ Was passiere mit den in Wadgassen geplanten Gastrono-

mie- und Eventflächen, wenn sich diese nicht in dieser Größenordnung realisieren lassen, fragt der Verband. „Die Nutzung als Einzelhandelsfläche scheint dann sehr wahrscheinlich.“ In Ensdorf sei ein Zentrum „mit der unglaublichen Größenordnung von 17 000 Quadratmetern Verkaufsfläche genehmigt worden. Auch da geht es um Sortimente, die in der Stadt angeboten werden.“

we